

Zweite mit hartumkämpften 4-4 in Abensberg

Nach einem beeindruckenden 6-2 Sieg gegen Mainburg begab sich unsere 2. Mannschaft voller Selbstvertrauen zur zweiten Runde nach Abensberg. Ein spannender Spieltag, der mit Höhen und Tiefen gespickt war.

Für mich, Christoph Pilsener, persönlich war die Motivation nach einer Niederlage in der ersten Runde besonders groß. Ich wollte beweisen, dass ich in der zweiten Mannschaft mithalten kann. Die Partie begann vielversprechend, und nach 10 Zügen fand ich mich in der gleichen Stellung wie am ersten Spieltag wieder. Durch eine gründliche Analyse des ersten Spieles mit meinen Teamkollegen Tom und Alfred konnte ich korrekt fortsetzen und die richtigen Züge finden und letztendlich die Partie für mich zu entscheiden.

Eine erfreuliche Überraschung kam von Christian Beimler an Brett 6, der seinen fast 300 Punkte höheren Gegner mit Schwarz überspielen konnte. Leider hatten unsere Bretter 1 und 2 Felix Baier und Dominik Böhm zu diesem Zeitpunkt bereits verloren, aber kurz nach mir erbrachte Anton Petrov an Brett 8 einen weiteren Sieg gegen das Londoner System:3-2.

Damit lag Ilimmünster wieder in Führung. An Brett 4 einigten sich Alfred und sein Gegner auf Remis, nachdem der Gegner in massive Zeitnot geraten war und die Position trotz einem Mehrbauern immer noch sehr komplex war.

Leider geriet Norbert Holzmayr an Brett 3 in Zeitnot und musste eine Figur auf dem Weg lassen, was zu einer bedauerlichen Niederlage führte. Mit einem Stand von 3,5-3,5 war Brett 5 entscheidend. Georg Langenegger einigte sich in dieser Situation dann auf ein Remis, da die Stellung geschlossen war und verschiedenfarbige Läufer die Siegchancen beider Seiten verringerten.

Der Spieltag endete somit mit einem 4-4, was ein akzeptables Ergebnis ist und uns als Tabellendritten hervorgehen lässt. Ein aufregender Tag voller taktischer Kämpfe und lehrreicher Momente für die 2. Mannschaft von Ilimmünster.